

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 255.

Freitag den 31. October.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 20. Sonntage n. Trinitatis (den 2. November) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Montag den 3. November Vormittags 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weick. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte u. Communion Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle.

In der Domkirche: Sonnabend den 1. November Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 2. November um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 3. November Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Sonnabend den 1. November am Feste Allerheiligen Vormittags 9 Uhr Herr Pfarrer Böttcher aus Götzen.

Sonntag den 2. November um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Montag den 3. November am Feste Allerseelen Vormittags 8 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 1. November Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 2. November um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 5. November Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 1. Novbr. Abends 6 Uhr Abendstunde und allgemeine Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 2. November um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Angelegenheit des Diaconissenhauses.

Die beabsichtigte Verkaufs-Ausstellung für das Diaconissenhaus findet wie früher in dem Hause des Consistorialrath **Eholuck** statt und wird Montag den 3. November beginnen und bis Sonnabend den 8. November dauern, und zwar in den Stunden von früh 10 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Wir bitten alle Freunde der Anstalt auch in diesem Jahre um freundliche Theilnahme.

Halle, den 28. October 1862.

Der Diaconissen-Hüfßverein zu Halle.

Bestalozzi-Sache.

Aufforderung und Bitte.

Die hier wohnenden Volksschullehrer-Wittwen, sowie die Pfleger und Vormünder von Lehrer-Waisen in hiesiger Stadt, denen zur Unterhaltung und Erziehung ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen irgendwelche Beihilfe oder Unterstützung erwünscht sein möchte, wollen sich sofort bei einem der Unterzeichneten melden. Jeder derselben ist auch gern bereit zur Entgegennahme von milden Gaben und Bei-

trittserklärungen, um welche wir im Interesse der guten Sache, der wir nach Kräften und Vermögen zu dienen beabsichtigen, hierdurch ergebenst zu bitten uns erlauben.

Halle, den 29. October 1862.

Der Vorstand des Pestalozzi-Zweigvereins für Halle.

Scharlach, Schuldirektor, gr. Sandberg Nr. 2.
Fr. Fischer, Lehrer an der städt. Bürgerschule, Domplatz Nr. 3. D. Müller, desgl., Ober-Glauch Nr. 9. F. Wamsler, desgl., Markt Nr. 25. A. Schumann, Oberlehrer an d. höhern Töchterschule des Waisenhauses, an der Glauchaischen Kirche Nr. 1.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 126. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 40 000 Thlr. auf Nr. 20,754. 1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 71,087. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 50,816 und 74,327. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 22,450. 29,395 und 62,439.

31 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 561. 1057. 4269. 9867. 11,411. 26,588. 32,169. 32,805. 34,019. 34,357. 36,043. 38,152. 44,585. 45,898. 46,165. 46,454. 48,718. 50,644. 51,427. 53,755. 54,145. 54,697. 59,050. 61,112. 61,703. 67,924. 71,833. 76,887. 81,761. 83,623 und 87,071.

54 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1948. 2284. 2816. 4679. 6206. 8642. 11,373. 13,704. 14,958. 19,399. 21,445. 21,933. 21,953. 22,069. 24,622. 25,114. 29,596. 30,968. 35,975. 36,488. 36,865. 38,088. 38,776. 39,739. 47,678. 48,832. 52,462. 53,889. 55,631. 56,561. 56,582. 57,053. 58,264. 62,919. 64,099. 67,780. 68,593. 69,299. 70,701. 70,942. 76,217. 77,173. 79,028. 80,988. 80,997. 85,365. 85,462. 87,951. 89,142. 89,373. 89,641. 90,754. 91,861 und 92,499.

78 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 323. 2000. 2054. 4105. 4937. 4951. 5860. 6519. 8805. 9727. 9914. 10,181. 10,213. 10,958. 11,901. 11,941. 14,801. 17,896. 17,958. 18,079. 18,209. 18,670. 19,097. 20,403. 21,337. 21,882. 22,556. 24,371. 25,724. 26,563. 27,588. 28,361. 31,684. 32,708. 38,164. 40,119. 40,134. 40,771. 42,416. 43,011. 48,851. 50,842. 51,354. 53,471. 54,606. 57,163. 59,703. 62,145. 63,376. 64,208. 64,779. 65,468. 65,868. 66,725. 67,937. 68,580. 68,687. 68,870. 69,414. 71,148. 73,476. 74,580. 76,382. 76,633.

77,271. 78,980. 82,576. 83,128. 83,558. 84,127. 84,399. 87,654. 88,628. 88,992. 90,479. 92,457. 92,891 und 93,414.

Berlin, den 29. October 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Folgende Tischler-Arbeiten, als:

- 20 Dgd. polirte Rohrstühle,
- 36 Stk. polirte Rohrbänke von Eschen- oder Rüsternholz,
- 1 Katheder und 1 Estrade,

sollen in Submission vergeben werden, und sind hierzu schriftliche Offerten mit Preisangaben bis

Sonnabend den 1. November c. a. Vormittags 10 Uhr

in meinem Bureau abzugeben, woselbst auch vorher die Bedingungen zu erfahren sind.

Halle, den 28. October 1862.

Der Stadt-Baumeister **G. Herschenz.**

Haus-Verkauf.

Freitag den 7. November Vormittags 10 Uhr will ich mein in der Sommergasse Nr. 11 gelegenes Haus mit **Torsplatz nebst Torsgerüsten, Thor-Einfahrt, vorzüglichem Brunnen,** an den Bestbietenden öffentlich versteigern.

Reiche.

Ein **Haus zu verkaufen**, in bester Lage und für jeden Geschäftsmann passend. Näheres alter Markt Nr. 23.

Brillen empf. C. F. Ritter.

Gasparer empf. C. F. Ritter.

Prima **Solaröl** à Quart 6 *Sgr.* empfiehlt **Hermann Neufner.**

Die beliebten ovalen sogen. **Bairischen Bierseidel** (Tübinger) mit verschied. Figuren sind vorrätzig und billigst zu haben bei Zinngießermeister **Hofsch**, große Klausstraße Nr. 32, und **Eckert**, Rathhausgasse Nr. 13.

Starke **Paackisten**, sowie ein **großes Paacksch** sind zu verkaufen
Magdeburger Straße Nr. 4, 1 Treppe hoch.



Da gegenwärtig der „**Wohnungs-Anzeiger f. Halle a. d. J. 1863**“ bearbeitet wird, so erlaube ich Diejenigen, welche für das nächste Jahr eine Aenderung oder Berichtigung in demselben wünschen, mir solche recht bald mitzutheilen, da der Druck des Wohnungs-Anzeiger binnen Kurzem beginnt.

Herm. Berner, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

Ober-Ungar-Weine.

Von Herren **C. W. Sellwig & Sohn** in Rawicz sind wir wiederum mit einem Sortiment Muster herber und süßer **Ober-Ungar- und Tokajer-Weine** versehen worden, nach welchen wir in Cimeru und Ankern, auf Faß oder Flasche, klar abgezogen verkaufen, und werden wir diese Muster gern bei uns zur Prüfung vorlegen, wir sind auch bereit Muster der geringeren **Nieder-Ungar-Weine**, als: **Dedenburger, Ruster und St. George**, auf Verlangen zu besorgen.

Halle, den 27. October 1862.

**W. Kersten & Co.,
Barfüßerstraße Nr. 6, 1. Etage.**

Bestes Pflaumenmus, à *fl.* 2 u. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
sowie sehr schönen **Kandies-Syrup**, à 2 *Sgr.*
empfehl

Fr. Taubert.

Feinsten **gebrannten Menado-Caffee**,
à *fl.* 14 *Sgr.*, empfehl

Fr. Taubert, alter Markt Nr. 21.

Hellbrennendes Solaröl empfehl
Albert Schlüter.

Russischen Talg empfehl
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Frische Seefische,
als **Seebarsche** (Zander), **Hechte** und **große
Brassen** sind am **Donnerstag** und **Sonn-
abend** auf dem hiesigen Markte zu haben, und Be-
stellungen auf **frischen Lachs** werden angenom-
men und beliebige Aufträge prompt ausgeführt.

Die **Fischerfrau Wagner** aus Magdeburg.

Ein **Clavier** für 18 *Rl.* zu verkaufen
Steintbor Nr. 10.

Eine **Parthie** leere **Kisten** zu verkaufen
große **Ulrichsstraße** Nr. 52.

Ein **eleganter Mahagoni-Armlehnstuhl** (Fau-
teuil) ist sehr billig zu verkaufen

M. Lange, Tapezier, gr. Klausstraße Nr. 4.

Mehrere **Schock Mehlwürmer** sind zu haben
Trödel Nr. 16.

Ein **Haus** mit **Hof** wird zu kaufen gesucht.
Näheres an der **Halle** Nr. 9.

Ein herrschaftlicher Diener wird gesucht. Zu-
verlässige mit guten Zeugnissen versehene Personen
erfahren das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht
sodort einen guten Dienst **Kellnergasse** Nr. 5.

Ein ordentliches mit sehr guten Attesten ver-
sehene Hausmädchen sucht sodort eine Stelle durch
Frau Hartmann, kl. **Ulrichsstraße** Nr. 29.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen Dienst
Töpferplan Nr. 2, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Hausarbeit, am liebsten von
auswärts, wird sodort oder zum 1. November ge-
sucht **Karzerplan** Nr. 1.

Ein reinliches Mädchen von 15–16 Jahren,
ein Kind zu tragen, wird für den ganzen Tag ge-
sucht **Martinsgasse** Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus,
das solches nachweisen kann, findet zum 1. Novbr.
er. einen Dienst **gr. Ulrichsstraße** Nr. 14.

Lange Gasse Nr. 18

wird zur **Wartung** eines Kindes vom 1. Novbr. an
eine **Aufwartung** für den **Nachmittag** gesucht.

Gesucht wird eine **Mitbewohnerin**. Zu erfragen
Rannische Straße Nr. 14, 2 Tr.

Eine **Dame** sucht in einem anständigen, ruhigen
Hause eine **Wohnung** von **Stube** und **Kammer**
mit **Kochgelegenheit**. Adressen werden unter **B. M.
Nr. 3. poste rest. franco** erbeten.

Wohnung nebst **Werkstatt** wird sodort zu mie-
then gesucht. Zu erfragen **gr. Sandberg** Nr. 11.

1 **Stube**, 2 **Kammern**, **Küche** u. **Feuerungs-
geläß** ist sodort oder **Neujahr** zu vermieten
gr. Steinstraße Nr. 21.

Die **untere Etage**, **hohes Parterre**, des Hau-
ses **große Märkerstraße** Nr. 16 steht von jetzt ab
an **ruhige Miether** zu vermieten und kann am 1.
April nächsten Jahres bezogen werden.

1 **Stube** zu vermieten **Kellnergasse** Nr. 3.

Neubl. freundl. Stube u. **K.** an einen anständ.
Herrn zum 1. Novbr. zu verm. **gr. Wallstraße** 4 a.

Möblirte Stube billig zu vermieten **Schloßberg** 4.

Ein **gut möbl. St.** zu verm. **Unterberg** Nr. 15.

Beste polnische Holzkohlen billigst bei

Schömburg Weber & Co. am Hafen.

Tüchtige Schneidergesellen
Werkstatt, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

finden Arbeit in der **M. N. Korn'schen**
Jaskowsky, Schneider-Meister.

In der Nähe der Weintraube zu Siebichenstein ist ein herrschaftliches Wohnhaus nebst Garten von jetzt an zu vermieten und sofort zu beziehen. Zu erfragen gr. Wallstraße Nr. 2.

Eine freundlich möblirte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten Fleisbergasse Nr. 45.

Anständige Schlafstellen Geißestraße Nr. 63.

Am 24. d. M. ist auf dem Wege zwischen Halle, Zscherben u. Teutschenthal ein Packet mit Stickereien, gepackt in ein roth- u. weißgeblümtes Taschentuch, verloren worden. Der ehrliche Finder möge es gegen Belohnung in der „grünen Tanne“ bei Herrn **Thiele** abgeben.

Ein Trageholz am Röhrkasten im Hause des Herrn **Pröpper**, Leipz. Str. 6, abhanden gekommen. Geg. Belohn. abzug. Leipz. Straße 9. Wittwe **Lindner**.

Handwerker-Verein.

Sonnabend den 1. November c. Abends 8 Uhr im Saale des **Leipziger Stadtschießgraben:**

Vorträge und Darstellungen des Physiker
Herrn Böttcher.

- 1) Die Entstehung und periodische Entwicklung der Erde und ihrer Bewohner,
- 2) Dissolving views, landschaftliche und architectonische Bilder, Marmortableaux, Farbenspiele und komische Verwandlungen.

Eintrittskarten, für Einzelne à 5 *Sgr.*, für Familien à 10 *Sgr.*, sind durch den Vorstand, im Vereinslocal H. Sandberg Nr. 15, am Abend der Vorstellung im Saale des Stadtschießgrabens zu bekommen. Der Ertrag nach Abzug der Kosten ist für die wissenschaftlichen Zwecke des Vereins bestimmt.

Vorstehende ebenso interessante als lehrreiche Vorträge und Darstellungen, sowie den bezeichneten guten Zweck empfehlen wir allen unsern Mitbürgern, namentlich auch den Mitgliedern des Handwerker-Meistervers eins und deren geehrten Familien.

Jacob. Stengel. Hildenhagen.

☀ Rosenthal. ☀

Sonnabend den 1. Novbr. ladet zum **Wurstfest**, früh 9 Uhr zum **Wellfleisch** ein
Wittwe **P. Neuter.**

Theater-Billets zur Seitenloge sind zu haben bei **Seise** auf dem Rathbleiser.

Ein echtes **Frankfurt. Würstchen** mit **Meerrettig** und ein Töpfchen vorzügliches **Culmbacher Bier** empfiehlt

C. J. Scharre „zur Börse.“

Sonnabend gefüllte **Zwiebel**, Abends **Schweinsknöchel** mit **Meerrettig.**

Heute Freitag

Schlachtfest in der Schwemme.

Heute Freitag **Schlachtfest**, wozu freundlich einladet **Kubblank** in Böttberg.

Dem **Wuthanfalle** des Dr. **Heym** in **Leipzig** gegenüber bemerke ich, daß ich nicht allein seine **Schriften** und **Erfahrungen**, sondern auch die der **Hrn. Dr. Wiegand, Reison, Finlaison, Hubbard, Casper, Moser, Fischer, Quetelet, Breinigker, Hartner, Florencourt, Tetens, Jones** und die **Nechenschaftsberichte** der **Leipziger Krankenkasse** und der **Sterbekasse „Atropos“**, und noch viele einzelne **Abhandlungen** in **Masius Rundschau**, zu meinem Zwecke benutzt habe.

Tieftrunk.

Familien-Nachrichten.

(Verspätet.)

Am 25. dieses Monats Abends 1/2 8 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden in Folge eines Sturzes mein guter Mann und unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der **Maurer August Berger**, im 56. Lebensjahre. Wir zeigen dieses Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege mit der Bitte um stilles Beileid an.

Halle, den 30. October 1862.

Die Hinterbliebenen.

Zugleich sagen wir unsern herzlichsten Dank den Herren Doctoren der Chirurg. Klinik für ihre rastlose Mühe, so auch allen denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, so wie auch dem wohlthätlichen Maurergewerk, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte trugen. Gott möge ihnen dafür lohnen und vor ähnlichen Schicksalen bewahren.

Druck der Waisenhaus-Druckerei.